Konzept der Mittagsbetreuung
an der Grundschule Prutting

Stand: Mai 2023

Träger:

Gemeinde Prutting
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johannes Thusbaß

Kirchstraße 5
83134 Prutting
Tel.: 08036 3073 – 0
E-Mail: info@prutting.de
mittagsbetreuung@prutting.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

2. Träger, Finanzierung, Zielgruppe

Träger

Finanzierung

Zielgruppe

3. Leitgedanke / Selbstverständnis

4. Pädagogische Ziele und Inhalte

Allgemeines

Die Gruppenstruktur

Sportliche Aktivitäten

Musische Aktivitäten

Kooperation und Vernetzung

5. Tagesablauf

Betreuungszeiten und Inhalte

Verpflegung

Hausaufgabenbetreuung

6. Personal

7. Räume

1. Einführung

Die Mittagsbetreuung ist eine Einrichtung der Gemeinde Prutting an der Grundschule Prutting. Als schulergänzende Einrichtung unterstützt sie die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule.

Sie bietet den Schülern der Grundschule die Möglichkeit nach dem stundenplanmäßigen Vormittagsunterricht bis 12.45 Uhr, bis 14:00 Uhr, bis 15:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr betreut zu werden. In dieser Zeit wird der Aufenthalt der Kinder mit sozialpädagogischen u. freizeitpädagogischen Ansätzen gestaltet.

Hier soll einerseits die Entspannung und Ruhe nach dem Unterricht ermöglicht werden, als auch die Gelegenheit geboten werden, allein oder im Umgang mit anderen zu spielen, kreativ tätig zu sein, positives soziales Verhalten in der Gruppe zu üben und die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Dafür stehen unterschiedliche Angebote zur Verfügung, wie auch eine warme Mittagsverpflegung.

2. Träger, Finanzierung, Zielgruppe

Träger

Träger der Mittagsbetreuung ist die Gemeinde Prutting. Die Leitung der Mittags-betreuung obliegt Frau Seher. Für den verwaltungs- und abrechnungstechnischen Bereich ist Frau Christine Mayer zuständig.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch Elternbeiträge, durch den Freistaat Bayern und die Gemeinde Prutting.

Zielgruppe

Die Nutzung der Mittagsbetreuung ist für alle Kinder der 1. - 4. Klasse der Grundschule Prutting möglich, die Betreuungsbedarf haben. Die Anmeldung erfolgt stets im Mai vor Beginn des jeweiligen Schuljahres.

3. Leitgedanke

Unser Ziel ist es, eine positive Beziehung zwischen Elternhaus und unserer Einrichtung aufzubauen, um eine transparente Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder zu gewährleisten.

Die Gestaltung der Zeit in der Mittagsbetreuung ist vorwiegend sozial und freizeitpädagogisch ausgerichtet, es stehen Entspannung und Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation im Vordergrund. Die Kinder sollen sich vor allem wohl und geborgen fühlen.

Wir wollen den Kindern eine verlässliche Basis geben und mit überschaubaren Regeln und Strukturen einen Rahmen schaffen, in dem sich jedes Kind mit seiner Individualität in einer sozialen Gemeinschaft frei entfalten kann.

Wir unterstützen die Kinder während der Hausaufgabenzeit bei der Ausübung ihrer schulischen Pflichten und führen sie zu eigenverantwortlichem Handeln hin.

Wir nehmen jedes Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit wahr und beobachten die körperliche, emotionale, sowie soziale Entwicklung der Kinder gleichermaßen, um eine individuelle Förderung möglich zu machen.

In einem ausgewogenen Verhältnis von “Begleiten und Anleiten” schaffen wir die Voraussetzungen, dass die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten in allen Entwicklungsbereichen erweitern können. Ein gutes Miteinander sowie ein wertschätzender Umgang untereinander sind für uns selbstverständlich und zugleich förderlich für die Entwicklung der Kinder. Hierzu gehört auch das gemeinsame Erarbeiten von Regeln, die den Kindern helfen, sich zu orientieren, ihre Möglichkeiten zu entdecken und das Miteinander zu üben.

4. Pädagogische Ziele und Inhalte

Allgemeines

Nach einem stark strukturierten und leistungsbezogenen Schulvormittag sollen die Kinder Gelegenheit erhalten, sich auszuleben, sich zu entspannen und aufgestaute Emotionen abzubauen. Im Umgang miteinander werden gemeinsam mit den Kindern Regeln entwickelt und fortlaufend weiterentwickelt, an denen sich die Kinder orientieren können und die faire Konfliktlösungen ermöglichen.

Hierbei ist es uns wichtig, die Kinder individuell zu fördern, um dem persönlichen Entfaltungsprozess nicht im Wege zu stehen.

Die Art der Beschäftigung wählen die Kinder möglichst selbst und werden darin – im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten – von den Betreuerinnen unterstützt.
Dazu stehen verschiedenartige Spiel-, Mal- und Bastelmaterialien zur Verfügung. Je nach Bedarf wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich zurückzuziehen oder an den gezielten Spiel-, Sport- und Beschäftigungsangeboten mitzuwirken und dadurch neue Fähigkeiten zu erlernen bzw. bereits erworbene Fähigkeiten weiter auszubauen.
Wann immer das Wetter es zulässt, halten wir uns im Freien auf.

Sportliche Aktivitäten

Der Drang nach Bewegung ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen, der besonders bei Kindern im Grundschulalter stark ausgeprägt ist. Die Kinder benötigen im Schulalltag einen Ausgleich zur überwiegend sitzenden Lerntätigkeit am Vormittag u. der Erledigung der Hausaufgaben nach der Schule. Regelmäßige sportliche Betätigung fördert die allgemeine Entwicklung der Kinder.
Die Außenanlage und die Schulsporthalle der Schule bieten dafür zahlreiche Möglichkeiten wie z. B. Fußball, Tischtennis und die Nutzung diverser Schaukeln, eines Klettergerüstes, einer Seilbahn etc.
Sie gewinnen an Selbstvertrauen, Ausdauer, Geschicklichkeit und die Leistungs- und Lernfähigkeit wird gesteigert. Aus diesen Gründen legen wir in der Mittagsbetreuung u.a. Wert auf bewegungsorientierte Angebote.

Kreative Angebote und Projekte

Kreative Erfahrungen leisten einen wesentlichen Beitrag im Entwicklungsprozess der Kinder In offenen, angeleiteten, kreativen und gestalterischen Angeboten wie Malen, Zeichnen, Basteln und handwerklichen Tätigkeiten werden Erfahrungen und Fähigkeiten wie Konzentration, Phantasie, Ehrgeiz, Lernen durch Tun, Lernen von Anderen, Feinmotorik und “um die Ecke denken” unterstützt und geschult. Unter Einbeziehung der Natur und ihrer enormen kreativen Möglichkeiten bekommen die Kinder Zugang zu künstlerischer Entfaltung. Ausflüge in die nähere Umgebung sind dabei sehr hilfreich.

Kooperation und Vernetzung

Die Gemeinde Prutting empfiehlt sich als familienfreundliche Gemeinde, welche die Belange und besonderen Bedürfnisse von Familien berücksichtigt. Um eine erfolgreiche und ganzheitlich orientierte Betreuung von Schulkindern zu gewährleisten, bemüht sich die Mittagsbetreuung um eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern der betreuten Kinder.

Dadurch, dass die Leitung der Mittagsbetreuung gleichzeitig die Ferienbetreuung organisiert, sind die Wege für unsere Eltern einfach zu handhaben.

Zusammenarbeit mit den Eltern/ Mitarbeit der Eltern

Die Mittagsbetreuung ist ein familienergänzendes Angebot. Deshalb ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit zum Wohle der Kinder.

Wir wollen für die Eltern ein vertrauensvoller, offener Gesprächspartner bei Fragen und Konflikten sein und fachliche Unterstützung anbieten.

Im Elterngespräch können sich Eltern und Betreuer/ innen in Ruhe über die Situation des Kindes in der Gruppe austauschen und über evtl. aufgetretene Probleme sprechen. Das gemeinsame Gespräch hilft, das Kind besser zu verstehen und kann nach Bedarf vereinbart werden.

Zur Zusammenarbeit gehört ebenfalls, dass auch die Eltern den Kontakt mit den Betreuer/ innen suchen und unsere pädagogische Arbeit zum Wohle des Kindes mit den Kindern mittragen. Für Anregungen ist das Team immer offen, um die Arbeit weiter verbessern zu können. Zusammenarbeit kann nur mit beidseitiger Wertschätzung funktionieren.

5. Tagesablauf

Betreuungszeiten und Inhalte

Die Mittagsbetreuung Prutting betreut die Kinder von Montag bis Freitag ab 11:00 Uhr bis maximal 16:00 Uhr.

Es ist typisch für die Betreuung von Grundschulkindern in der Mittagsbetreuung, dass die Kinder nacheinander - je nach Schulschluss - kommen und ebenso nacheinander - je nach Freizeitaktivität und Buchungsmodell- am Nachmittag wieder gehen.

Zudem hat jedes Kind nach dem Schulvormittag unterschiedliche Bedürfnisse. Die einen brauchen Ruhe, die anderen wollen sich bewegen oder basteln oder gleich ihre Hausaufgaben erledigen.

Das gemeinsame Mittagessen findet zwischen 11.45 und 13.30 Uhr statt. Die Hausaufgabenzeit erfolgt von 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr unter Anleitung und Aufsicht in einem separaten Zimmer, um ein störungsfreies und konzentriertes Arbeiten zu gewährleisten.

Verpflegung

Die Kinder erhalten je nach Buchung der Eltern jeden Tag ein warmes Mittagessen, das täglich frisch zubereitet wird.

Dieses wird von einem Catering-Service für Kindertagesstätten geliefert.

Ebenso kann eigenes Essen mitgebracht und warm gemacht werden.

Hausaufgabenbetreuung

Als “verlängerte” Mittagsbetreuung ist die Hausaufgabenbetreuung eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Die Kinder können ihre Aufgaben nach dem Mittagessen ab ca. 12:15 Uhr klassenübergreifend erledigen. Im Hausaufgabenraum ist immer mindestens ein(e) Betreuer/in. Für die Hausaufgabenbetreuung steht uns ein separater Raum zur Verfügung. Wir unterstützen die Kinder dabei, die Hausaufgaben verantwortungsvoll, selbständig, zuverlässig und zeitnah zu erledigen.

Wir vermitteln den Kindern Sinn für Ordnung (Heftführung, Schriftbild, Arbeitsmaterial, aufgeräumter Arbeitsplatz usw.) und sorgen für eine ruhige, entspannte Arbeitsatmosphäre. Nicht immer schaffen die Kinder ihre Hausaufgaben in der Mittagsbetreuung - sei es aus zeitlichen Gründen oder weil sie sich nicht mehr konzentrieren können. Auch das laute Lesen ist in der Mittagsbetreuung nicht möglich. Darüber informieren wir dann die Eltern. Im Rahmen der Mittagsbetreuung können wir die Aufgaben nur eingeschränkt auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen.

Die Eltern bleiben in der Verantwortung die Hausaufgaben ihrer Kinder zu kontrollieren. Wir stehen den Eltern gerne als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung und arbeiten bei Bedarf und nach Absprache auch mit den Lehrkräften der Schule zusammen.

6. Personal

Neben unserer Leitung (Erzieherin) besteht unser Team aus Personen, die neben der Freude und dem Geschick bei der Arbeit mit Kindern über Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Belastbarkeit verfügen.

Das ganze Team wurde von Frau Ströbele, der für Mittagsbetreuung zuständigen KDFB-Projektreferentin, geschult.

7. Räume

Die Mittagsbetreuung befindet sich im Erdgeschoss des alten Schulhauses. Die Räume sind kindgerecht gestaltet und eingerichtet. Die Gestaltung und Ausschmückung der Räume erfolgt in gemeinsamer Arbeit mit den Kindern.
Ferner stehen der Schulhof, das Sportgelände sowie die Schulturnhalle zur Verfügung.